

Vorlage Nr. 101.17.659

Erhalt der beiden alten Bäume (Baumkataster Ahorn Nr. 82 und Nr. 26) in der Parkstraße

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich für den Erhalt der beiden alten Bäume (Baumkataster Ahorn Nr. 82 und Nr. 26) in der Parkstraße einzusetzen, von einer Fällung vorerst abzusehen und sie probe-weise (z.B. bis zum Herbst 2013) stehen zulassen und dann neu entscheiden.

Begründung:

Diese beiden noch zur Fällung vorgesehenen Bäume sind laut vorliegendem Gutachten standfest, gesund und haben durchaus noch eine 30-50 jährige Lebensdauer vor sich.

Warum sollen diese älteren Bäume, die aufgrund ihrer hervorragenden Baumkronen einen großen Anteil an der Gestaltung der Luftverbesserung in der Tallage unseres städtischen Lebensraumes haben, noch gefällt werden?

Ist es nicht möglich, diese probeweise (beispielsweise bis zum Herbst 2013) nach der nunmehr nahezu abgeschlossenen Neugestaltung der Parkstraße im Abschnitt Querallee bis zur Annastraße probeweise stehen zu lassen, wie dies am Bebelplatz bereits geschehen ist?

Auf diese Weise kann man ersehen, ob diese beiden Bäume die Umbaumaßnahme überstanden haben und wie sie sich zukünftig entwickeln.

Dabei sollten neben der biologischen Leistungsfähigkeit älterer und erhaltenswerter Bäume auch bedacht werden, dass gerade diese älteren Bäume mit ihren ausladenden Baumkronen es sind, die Regenschutz bieten und mehr Schatten zu spenden vermögen, als nachwachsende Bäume diese bei-den Funktionen über Jahrzehnte hinaus, das Angehen der Neupflanzungen dabei einmal vorausgesetzt, nicht erfüllen können.

Bei Baum Nr. 26 kommt noch hinzu, dass dieser zusammen mit der auf privatem Grund stehenden Rubinie das Erscheinungsbild der Kreuzung Annastraße/Parkstraße prägt. Würde dieser Ahorn gefällt, so würde ein vielen Mitbürgern vertrautes Stadtbild zerstört!

Berichtersteller/-in:

Stadtverordneter Jörg-Peter Bayer

Dr. Bernd Hoppe
Fraktionsvorsitzender